

Zukunftsmodell Multiprofessionelle Teams in Kindertageseinrichtungen

Gemeinsames Positionspapier der Diözesan-Caritasverbände in Bayern und des Verbandes katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Kindertageseinrichtungen stehen vor zahlreichen neuen Herausforderungen: Das pädagogische Personal hat vielerorts lange Betreuungszeiten zu bewältigen, soll Inklusion mit hoher Qualität umsetzen, Chancengerechtigkeit für alle Kinder sichern, gesunde Gemeinschaftsverpflegung anbieten und ein umfassendes Dienstleistungsangebot für Familien vorhalten. Um dem enormen Aufgabenzuwachs gerecht zu werden, setzen katholische Kindertageseinrichtungen auf multiprofessionelle Teams. Die bayerischen Diözesan-Caritasverbände und der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. schließen sich den Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. an und vertreten ein Verständnis von multiprofessionellen Teams, welche sich aus unterschiedlichen Qualifikationen und Berufsabschlüssen zusammensetzen. Wie wissenschaftliche Studien belegen, sollten Quereinsteigende in die Fachkrafttätigkeit über eine Vorbildung gemäß dem Ausbildungsniveau einer Fachakademie (DQR Niveau 6) verfügen. Für die Tätigkeit als Ergänzungskraft sollte das DQR Niveau 4 in der Vorbildung vorgehalten werden.

Im Rahmen des multiprofessionellen Zusammenwirkens ergänzen sich die spezifischen Kompetenzen, Qualifikationen und persönlichen Begabungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eröffnen vielfältige Potenziale im Umgang mit dem breitgefächerten Aufgabenspektrum. Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung ist die Zusammenführung der verschiedenen professionellen Sichtweisen und Kompetenzen im multiprofessionellen Team, um diese für den pädagogischen Alltag einer Kindertageseinrichtung fruchtbar zu machen. Für die Ausübung einer Fach- oder Ergänzungskrafttätigkeit müssen somit weitere Kompetenzen aufgebaut, reflektiert und mit der bisherigen beruflichen Erfahrung verknüpft werden. Innovative Aus- und Weiterbildungskonzepte richten sich an unterschiedliche Berufsgruppen und betrachten Multiprofessionalität als Qualitätsmerkmal einer Kindertageseinrichtung. Moderne Aus- und Weiterbildungscurricula nehmen die veränderten Lebenswelten von Kindern und deren Familien in den Blick und orientieren sich an den spezifischen Kompetenzen der Quereinsteigenden. Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. hat sich bereits von 2017 bis 2019 am Pilotprojekt „Ausbau multiprofessioneller Teams in Bayern“ beteiligt und Quereinsteigende mit unterschiedlichen Berufsabschlüssen zur Fachkrafttätigkeit weitergebildet. Katholische Kindertageseinrichtungen stellten hierbei Praktikumsplätze für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Lernort Praxis zur Verfügung. Eine Rechtssicherheit für eine bayernweite Anerkennung als Fachkraft wurde durch die Weiterbildung jedoch nicht gewährleistet und es gibt auch weiterhin keinen Rechtsanspruch auf ein Fach- oder Ergänzungskraftstatus für Quereinsteigende, die in die Kita-Berufeliste des bayerischen Landesjugendamts aufgenommen wurden.

Multiprofessionelle Teams sind notwendig, weil Kinder für ihre individuelle und ganzheitliche Entwicklung von unterschiedlichen Kompetenzen profitieren. Unabdingbar für die Entwicklung multiprofessioneller Teams sind entsprechende Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen. Die gesetzliche staatliche und kommunale Förderung deckt derzeit jedoch nur etwa 60 bis 70% der Betriebskosten, wodurch eine enorme Lücke in der Finanzierung von Kindertageseinrichtungen entsteht.

Zusammenfassung der Forderungen:

- Finanzierungslücke in der gesetzlichen Betriebskostenförderung schließen
- Multiprofessionalität gesetzlich verankern
- Liste bereits geprüfter Berufe rechtlich absichern
- Anschlussfähige, praxisintegrierte Ausbildungsformate mit staatlicher Anerkennung für Quereinsteigende weiterentwickeln und refinanzieren
- Fachakademien für Sozialpädagogik bedarfsgerecht ausbauen
- Ausbildungsvergütung für Träger, die Studierende anstellen, staatlich refinanzieren
- Das Qualifikationsniveau der Fachkräfte auf DQR 6 und der Ergänzungskräfte auf DQR 4 sichern

Abgestimmt in der Landesfachkonferenz am 29.09.2021.

Beschlossen in der Vorstandssitzung des Verbandes katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. am 07.10.2021.

Beschlossen in der Mitgliederversammlung des Deutschen Caritasverbandes Landesverband Bayern e.V. am 28.10.2021.